

Inhaltsverzeichnis

Die Jungfrau von der Ilburg und Frau Holle 3

[<<< vorherige Seite](#) | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Harz](#) | [nächste Seite >>>](#)

Die Jungfrau von der Ilburg und Frau Holle

S. Pröhle, Harzsagen S. 227.

Es ist einmal ein **Bergmann** gewesen, der ist bei **Ilfeld** auf den Burgberg hinaufgegangen. Da hörte er im Busche ein Niesen und sprach: »Gott helf Dir!« Es nieste zum zweiten Male, er sprach wieder: »Gott helf Dir!« Es nieste zum dritten Male, er sprach abermals: »Gott helf Dir!« Da stand eine **weiße Jungfer** mit **Schlüsseln** in dem Busche und winkte ihm, und er hat sich hier einen **Schatz** gehoben. Auch einem andern Manne hat diese Jungfrau eine **Tonne** voll **Geld** gegeben.

Frau Holle hat sich mit der Schlüsseljungfrau nicht gut vertragen können, denn Beide haben dort auch zusammen gewohnt. Da hat einmal die **Jungfer**, die stärker als Frau Holle war, dieselbe in einen **Kasten** gepackt und ein Junge hat sie nach **Neustadt** unterm Hohnstein bringen und dort ins Wasser werfen müssen. Seitdem hat sich Frau Holle noch nicht wieder sehen lassen. Die Jungfer hat den Jungen später zur **Belohnung** bei einem **Kaufmann** in Neustadt in die Lehre gebracht und ist ihm jedes Mal erschienen, wenn er Unrecht gethan hat.

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 585-586;*
- www.zeno.org

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:graessepreussen630&rev=1688732135>

Last update: **2025/01/30 11:53**

